

Fair handeln – fair leben

Siegener Eine-Welt-Laden feiert zehnten Geburtstag

Siegen. „Eine-Welt-Laden“ - der Name ist Programm. „Eine Welt“, das ist Arbeit gegen die Zwei-Drittel-Aufteilung zwischen Arm und Reich, ist Engagement für menschenwürdige Lebensbedingungen der Menschen in der so genannten Dritten Welt. Der Verkauf von fair gehandelten Produkten gehört genauso dazu wie Bildungs- und Informationsarbeit oder der Aufbau von Projektpartnerschaften - und das schon seit Jahren. Getragen wird der Siegener Laden, der in der Kampfenstraße 50 seinen Sitz hat, von dem seit 1995 bestehenden Verein „Eine Welt St. Michael“. Am Samstag, 27. Oktober, feiert das „Dauerprojekt für mehr Gerechtigkeit“ seinen zehnten Geburtstag.

Grund genug für die etwa 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, das Datum mit einem „Feier-Abend“ gebührend zu begehen und dazu alle Freunde, Unterstützer und Interessierten einzuladen. Um 19 Uhr beginnt das Team die Feier mit einer Fotodokumentation über die laufenden Projekte des Vereins in Indien und El Salvador, gleichzeitig ein Rückblick auf zehn Jahre Arbeit Eine-Welt-Laden in Siegen. Um 21 Uhr beginnt ein Benefiz-Konzert der Funky-Jazz-Band „Latente Talente“, deren Musik die Veranstalter in ihrer Einladung als „funky jazz cosmic cha cha“ bezeichnen. Der einstellige Eintrittspreis fließt in die Unterstützung der Laden-Projekte, heißt es.